

Jahresbericht 2023

Ordentliche Versammlung der Mitglieder,
13.04.2024

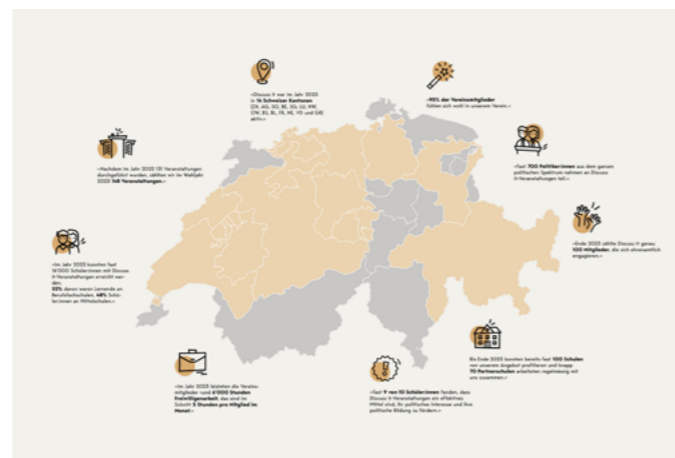
Discuss it



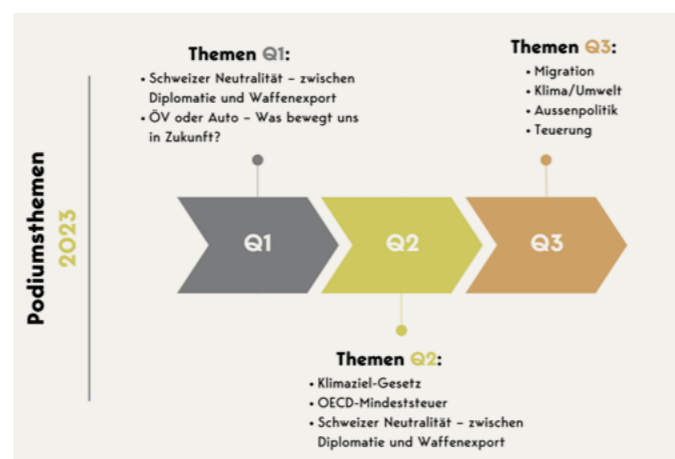
informiert. bewusst. differenziert.



- 03 Vorwort
- 04 Facts & Figures
- 06 Aktivitäten
- 08 Pilotprojekte
- 10 Entwicklung
- 11 Kommunikation
- 12 Über uns
- 13 Finanzen
- 14 Ausblick
- 15 Dank



04 Facts & Figures



06 Aktivitäten



10 Entwicklung

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte in und um Discuss it

Es freut mich ausserordentlich, zum ersten Mal als Präsident von Discuss it mit euch auf das vergangene Vereinsjahr zurückzuschauen. Unser Verein befindet sich in stetigem Umbruch, und das in sehr positivem Sinne. 2023 war in vielen Belangen ein entscheidendes Jahr für Discuss it. Wir haben in einem partizipativen Prozess eine neue Vereinsstrategie erarbeitet und an der Versammlung der Mitglieder gutgeheissen. Wir haben die magische Marke von 100 Mitgliedern im Verein geknackt. Unsere Geschäftsstelle ist um eine Person gewachsen (Willkommen Moira!) und wir haben die dreijährige Förderphase des Migros-Pionierfonds als Vorzeigeprojekt beendet.



Viele dieser Entwicklungen lassen sich auf unsere hervorragende Arbeit zurückführen. Vor allem zu den eidgenössischen Wahlen haben wir als Verein einen riesigen Effort geleistet. In gerade mal etwas mehr als sechs Wochen haben wir beinahe 100(!) Veranstaltungen in 14 Kantonen gestemmt. Ein wahnsinniger Erfolg, an den ausnahmslos alle Mitglieder im Verein ihren Beitrag beigesteuert haben. Vielen herzlichen Dank! Ein grosses Dankeschön auch für die übrigen rund 50 Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2023 und auch die anderen zahlreichen Aktivitäten, die im letzten Jahr stattfinden konnten. Es sind zu viele, um sie in einem Vorwort aufzählen zu können.

Glücklicherweise endet der Jahresbericht an dieser Stelle nicht. Auch unsere Reise mit Discuss it endet hier und heute nicht. Ich freue mich, mit euch, liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde von Discuss it, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Wie in der Strategie 2027 vorgesehen, befinden wir uns für die nächsten Jahre nach einer Expansionsphase in einer Etablierungsphase. Das heisst nicht, dass wir nicht mehr wachsen können und werden, sondern dass wir uns festigen und zu einer Selbstverständlichkeit in der Schweizer Politlandschaft werden. Ein schönes Gefühl und ein wichtiges Zeichen, dass wir unserer Vision schrittweise näherkommen.

Ich freue mich auf das nächste Vereinsjahr mit euch.

Herzlich
David Fischer

Facts & Figures



Discuss it war im Jahr 2023 in **14 Schweizer Kantonen** (ZH, AG, SO, BE, SG, LU, NW, OW, BS, BL, FR, NE, VD und GR) aktiv.



Gemäss unserer Mitgliederumfrage identifizieren sich über **90%** unserer **Vereinsmitglieder** direkt mit den Zielen unseres Vereins.



Nachdem im Jahr 2022 131 Veranstaltungen durchgeführt wurden, zählten wir im Wahljahr 2023 **148 Veranstaltungen**.



Fast **700 Politiker:innen** aus dem ganzen politischen Spektrum nahmen an Discuss it-Veranstaltungen teil.



Ende 2023 zählte Discuss it genau **100 Mitglieder**, die sich ehrenamtlich engagieren.



Im Jahr 2023 leisteten die Vereinsmitglieder rund **6'000 Stunden Freiwilligenarbeit**, das sind im Schnitt **5 Stunden pro Mitglied im Monat**.



Im Jahr 2023 konnten fast **16'000 Schüler:innen** mit Discuss it-Veranstaltungen erreicht werden. **52%** davon waren Lernende an Berufsfachschulen, **48%** Schüler:innen an Mittelschulen.



Fast **9 von 10 Schüler:innen** fanden, dass Discuss it-Veranstaltungen ein effektives Mittel sind, ihr politisches Interesse und ihre politische Bildung zu fördern.



Bis Ende 2023 konnten bereits fast **100 Schulen** von unserem Angebot profitieren und knapp **70 Partnerschulen** arbeiteten regelmässig mit uns zusammen.

Aktivitäten

Veranstaltungen an Schulen

Im Jahr 2023 fanden insgesamt 148 Discuss it-Veranstaltungen statt, wodurch die Gesamtzahl der Discuss it-Veranstaltungen seit der Gründung des Vereins auf 598 anstieg (siehe Abbildung 1). Nachdem im eidgenössischen Wahljahr 2019 eine sehr hohe Anzahl an Podien durchgeführt werden konnte, liessen sich im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie deutlich weniger Diskussionsveranstaltungen organisieren. In den Jahren 2021 und 2022 konnten wir in numerischer Hinsicht wieder an die Vor-Corona-Zeit anknüpfen und knackten gar die 100er-Marke. Im Jahr 2023 erreichte Discuss it, auch dank des eidgenössischen Wahljahrs, wiederum eine neue Höchstzahl an Veranstaltungen. Während 81 der 148 Veranstaltungen klassische Podiumsdiskussionen (mit 4 Politiker:innen) waren, fanden zudem 55 Streitgespräche (mit 2 Politiker:innen) sowie 12 Parteienbasare (mit bis zu 30 Politiker:innen, meist verbunden mit einer Podiumsdiskussion) statt.

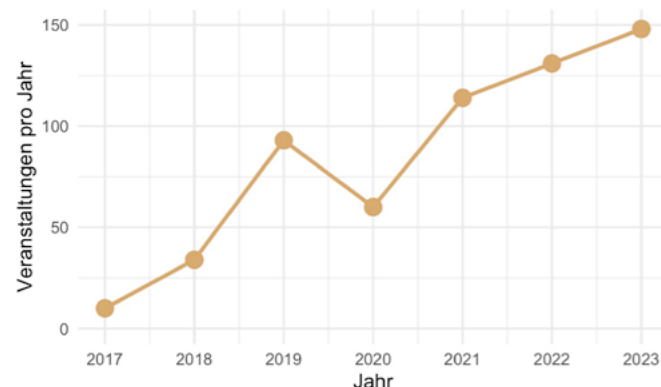


Abb. 1

Im Hinblick auf die regionale Verteilung unserer Freiwilligen in 10 Regionalteams (siehe Abbildung 3) fanden die meisten Discuss it-Veranstaltungen in der Region Zürich (51) statt. Auch in den Regionen Bern (29), Aargau/Solothurn (22), Zentralschweiz (18), Basel (13), Ostschweiz (8), Graubünden (3) und in der Romandie (4) konnte eine Vielzahl an Schüler:innen mit unserem Angebot erreicht werden.

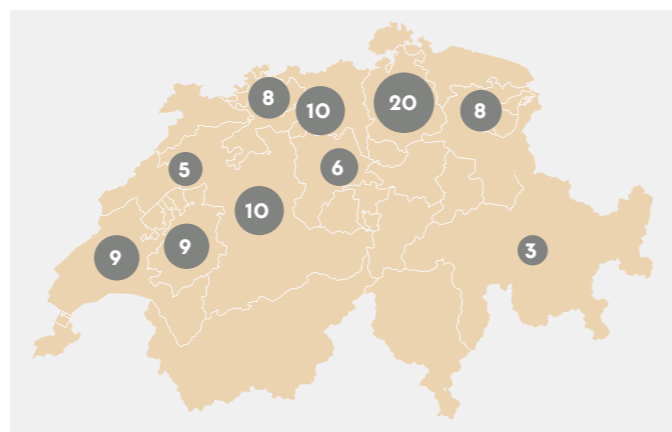


Abb. 3 Grösse der Freiwilligenteams pro Region

Insgesamt nahmen so über das ganze Jahr hinweg rund 15'500 Schüler:innen an Discuss it-Veranstaltungen teil. 52% davon waren Lernende an Berufsfachschulen, 48% Schüler:innen an Mittelschulen (siehe Abbildung 2).

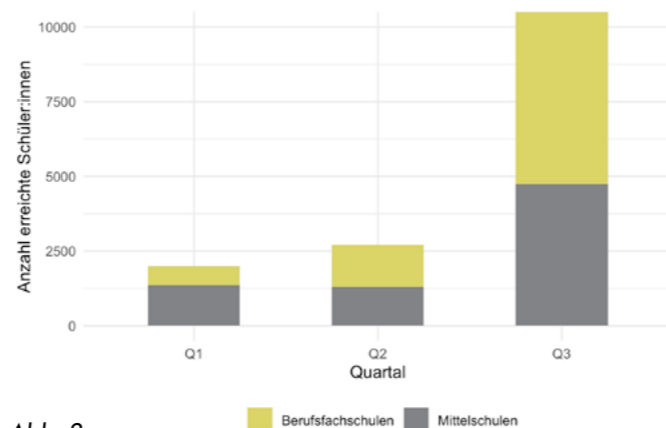


Abb. 2

Zum ersten Mal in der Geschichte von Discuss it konnten mehr Berufslernende als Maturand:innen erreicht werden. Damit dies möglich wurde, zählen wir deutlich mehr Veranstaltungen an Berufsschulen als an Mittelschulen (Gymnasien, FMS, WMS etc.), denn an Berufsfachschulen sitzen im Schnitt 87 Schüler:innen im Publikum, an Mittelschulen sind es 135.

In Abbildung 4 sind alle Podiumsthemen abgebildet, die wir den Schulen im Jahr 2023 angeboten haben. Während in der ersten Podiumsserie (siehe Q1) keine Abstimmungsvorlage vors Stimmvolk kam und deshalb zwei politisch aktuelle Themen aufbereitet wurden, wurden in der zweiten Podiumsserie zwei Abstimmungsvorlagen als Podiumsthemen ausgewählt (siehe Q2).

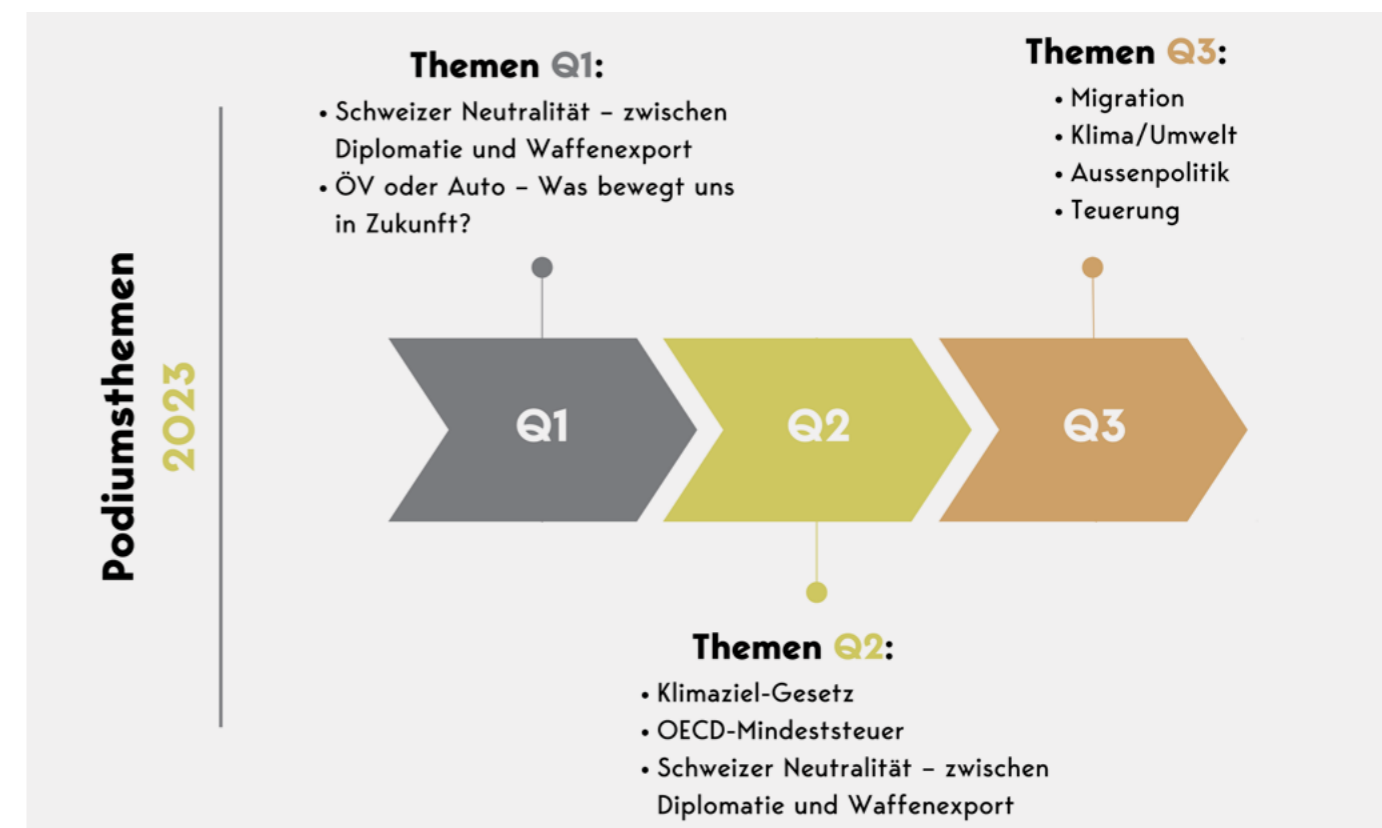


Abb. 4

Die Wahlen im Fokus

Das Bedürfnis seitens Schulen für Diskussionsveranstaltungen zu den eidgenössischen Wahlen war erwartungsgemäss gross. Fast 100 Veranstaltungen führte Discuss it alleine im Wahlquartal durch – einige Schulen mussten wir aus Kapazitätsgründen gar auf ein späteres Quartal vertrösten. Die Relevanz von Wahlen, verstärkt durch die mediale Aufmerksamkeit, half Discuss it dabei, besonders viele Jugendliche zu erreichen, aber auch an neue Schulen zu gelangen und unserem Anliegen für mehr politische Bildung mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. Unsere ehrenamtlichen Mitglieder waren in dieser Zeit besonders gefordert, um den grossen Bedarf zu decken, und zeigten entlang ihrer Rollen in den Bereichen Moderation, Redaktion, Eventorganisation und Social Media grösstes Engagement. Die Wahlkampfthemen Migration, Klima/Umwelt, Aussenpolitik und Teuerung wurden nach sorgfältiger Prüfung und Diskussion im Verein als Podiumsthemen ausgewählt und erwiesen sich als überaus geeignet zur Diskussion zwischen Politiker:innen und Schüler:innen. So bewerteten die Schüler:innen den Gesamteindruck unserer Veranstaltungen mit durchschnittlich 7.5 von 10 Punkten. Darüber hinaus fanden fast 9 von 10 Jugendlichen, dass Discuss it ein geeignetes Mittel sei, um ihr politisches Interesse und ihre politische Bildung zu fördern. Über die zahlreichen Veranstaltungen von Discuss it im Wahlquartal wurde rege berichtet. Die Medienberichte sind auf unserer [Website](#) zu finden.

Pilotprojekte



Abb. 5: Politcrash an der Kantonsschule Musegg in Luzern

Politcrash

Mit dem Pilotprojekt «[Politcrash](#) Luzern» entwickelten wir ein neues Format der politischen Bildung. Wir führten dieses Format im Jahr 2023 erstmals durch. Im Kern ist der Politcrash eine Podiumsdiskussion mit 6 Teilnehmenden, jede Jungpartei des Kantons Luzern stellt einen der Plätze. Die Moderation schaltet bestimmte Statements zum Diskussionsthema auf, bei jedem dieser Statements können sich die Jungpolitiker:innen auf der Bühne von links bis rechts positionieren. Die Bühne fungiert hierbei als Zustimmungsskala: Wer ganz rechts steht stimmt der Aussage überhaupt nicht zu, wer ganz links steht, stimmt der Aussage voll und ganz zu. Die Schüler:innen sehen so sehr schnell, wer welche Meinung hat. Die Moderation startet anschliessend mit Fragen in die vertiefte Diskussion.

Wir haben das Format an einer Berufsschule und an zwei Kantonsschulen insgesamt viermal durchgeführt (eine weitere Durchführung folgt 2024).

Aufgrund des durchweg positiven Feedbacks zum Format, werden wir dieses im Jahr 2024 weiterführen. Ermöglicht wurde dieses Pilotprojekt durch die finanzielle Unterstützung von SWISSLOS Luzern.



Abb. 6: Regio-Parteienbasar im Rathaus Bern

Regio-Parteienbasar

Hinsichtlich der nationalen Wahlen hat Discuss it zudem ein neues Format geschaffen, um jungen Menschen die Bedeutung von Wahlen zielgruppengerecht näherzubringen. In drei Regionen (Zürich, Bern und St.Gallen), in denen Discuss it besonders verankert ist, wurden sogenannte Regio-Parteienbasare umgesetzt. Zentral gelegen waren diese für mehrere Klassen bzw. Schulen zugänglich. Angeleitet durch einen Arbeitsauftrag erkundeten die Jugendlichen die Parteienlandschaft und traten mit Politiker:innen direkt in Kontakt, wodurch Gespräche auf Augenhöhe entstehen konnten. Weiter erlebten die Jugendlichen eine Live-Debatte und konnten zum Schluss im selbst konzipierten Urnengang eine Partei wählen. Die Schüler:innen lernten dadurch unterschiedliche Ansichten aus dem ganzen politischen Spektrum kennen und wurden angeregt, sich selbst darin zu positionieren. Das Ziel des rund dreistündigen Programms war schliesslich, dass Politik für junge Menschen fassbar wird und allfällige Hemmschwellen, sich zu beteiligen, abgebaut werden. Mit diesem Format erreichte Discuss it rund 1'400 Jugendliche.

Unter anderem berichtete das SRF über den [Parteienbasar im Rathaus Bern](#) und im Schulblatt Kanton Zürich erschien ein Erfahrungsbericht über den [Parteienbasar in Zürich](#).

Piloten im Kanton Graubünden

Es freut uns immer besonders, wenn wir unsere Arbeit in neuen Regionen der Schweiz testen dürfen. Im Jahr 2023 waren wir das erste Mal in Graubünden aktiv und konnten zwei Pilotveranstaltungen an verschiedenen Schulen durchführen. Im Juni diskutierten wir im Engadin am Lyceum Alpinum Zuoz über das Klimaziel-Gesetz und im September folgte eine [Podiumsdiskussion an der EMS Schiers](#) im Kontext der eidgenössischen Wahlen 2023. Das Betreten neuer Kantone bringt immer einen ziemlichen Aufwand mit sich: Wir brauchen Freiwillige vor Ort, müssen ein regionales politisches Netzwerk aufbauen und die kantonalen Gegebenheiten berücksichtigen. So können sich beispielsweise die Parteienlandschaften und politischen Diskussionen von Kanton zu Kanton unterscheiden. Im Kanton Graubünden, insbesondere im Engadin, wurden wir durch weite Wege überrascht. Umso mehr freut es uns, dass wir auch künftig Veranstaltungen im schönen Engadin umsetzen dürfen.



Abb. 7: Podiumsdiskussion, EMS Schiers, September 2023, ©Van Schaer

Projekte im Jahr 2023

GoVote2023

Um junge Wähler:innen für die eidgenössischen Wahlen 2023 zu mobilisieren, haben wir uns mit fünf Partnerorganisationen zusammengeschlossen und das Projekt [#GoVote2023](#) ins Leben gerufen. Mithilfe einer vierstufigen Kampagne haben wir einerseits Jugendliche und junge Erwachsene auf die Themen Kandidatur, Bedeutung des Wählens und mögliche Wahlhilfen hingewiesen und andererseits verschiedene Angebote rund um die Wahlen für Lehrpersonen und Jugendarbeiter:innen zusammengetragen

Rede mit!

«[Rede mit!](#)» – Gemeinsam mit dem Jugendparlament des Kantons Zürich und easyvote organisierte Discuss it im Jahr 2023 44 politische Debatten an Zürcher Berufsfachschulen. Das Angebot «Rede mit!» verfolgt das Ziel, die politische Beteiligung von Berufslernenden zu stärken und wurde durch den Kanton Zürich sowie die Stiftung Mercator Schweiz unterstützt.



GoVote2023 wurde gemeinsam durch Dachverband der Schweizer Jugendparlamente DSJ Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV, Discuss it, Projekt CH+, smartvote und Stiftung Dialog – Campus für Demokratie umgesetzt.

Entwicklung

Mitgliederzahlen

Discuss it wurde im Jahr 2023 erstmals dreistellig hinsichtlich der Mitgliederzahlen. Ende Jahr engagierten sich exakt 100 Mitglieder für den Verein in verschiedenen Rollen, wie etwa der Moderation und Redaktion, in den Regionalteams und in der Kommunikation. Dazu wuchs auch die Anzahl Alumni-Mitglieder, die Ende Jahr rund 44 betrug. Dazu kamen noch weitere junge Menschen, die künftig Discuss it-Mitglieder werden wollen und sich als Discuss it-Interessierte für die politische Bildung stark machen.

Durch viel Recruiting von Freiwilligen und neue Onboarding-Strukturen konnten wir die neuen Gesichter schnell in unseren Verein eingliedern und sie befähigen, eine Rolle wahrzunehmen. Neben den steigenden Mitgliederzahlen (siehe Abbildung 8) konnten wir mit Discuss it auch in drei neuen Regionen (Graubünden, Waadt und Seeland) Fuss fassen. Mittlerweile zählen wir schweizweit 10 Discuss it-Regionalteams.

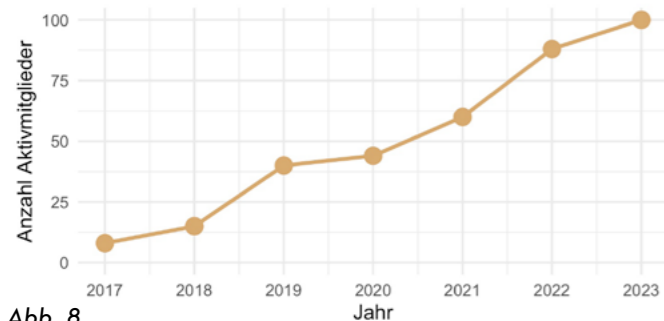


Abb. 8

Am 1. September 2023 feierten wir bei Discuss it unser Engagement für die politische Bildung in der Schweiz mit einer Veranstaltung, zu der etwa 100 Gäste aus Bildung, Politik, Netzwerk und natürlich unserem Verein in den Kanzlei Club Zürich zur ersten Discuss it-Soirée eingeladen waren. Wir diskutierten auf und neben der Bühne über politische Bildung, durften Regierungsrätin Jacquelin Fehr bei einer Ansprache zuhören und den Abend bei einem Apéro Riche ausklingen lassen.



Abb. 9: Weihnachtessen in Bern 2023

Organisationsentwicklung

Mit dem Ende der Anstossfinanzierung durch den Migros-Pionierfonds Ende 2023 stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Vorbereitungen einer neuen Organisationsphase. Der bereits 2022 angestossene Strategieprozess wurde im Frühjahr 2023 abgeschlossen und die kollaborativ erarbeitete Strategie 2024–2027 an der GV von unseren Mitgliedern abgesegnet. Dieses Dokument dient dem Verein als Kompass für die Entwicklung in den kommenden Jahren. So wurden Entwicklungsprojekte definiert und das Fundraising für deren Umsetzung in die Wege geleitet.

Für diese wichtigen Entwicklungsschritte holten wir uns externe Unterstützung durch Con-Sense, um unser Finanzmanagement und unser Fundraising zu professionalisieren. Nach intensiven Wochen des Austausches und der Strategiefindung fühlten wir uns noch besser vorbereitet für die nächste Organisationsphase in den Jahren 2024–2027.

Nebst den finanziellen und inhaltlichen Entwicklungsschwerpunkten beschäftigten wir uns im Jahr 2023 erneut intensiv mit dem Thema der Regionalisierung und Zweisprachigkeit des Vereins. Diese Folgen unseres Wachstums stellen für uns gleichzeitig Chancen wie Herausforderungen dar. In Zukunft wollen wir den Verein verstärkt regionalisieren, ohne dass dabei die nationale Vereinsidentifikation verloren geht. So führten wir im Jahr 2023 verschiedene Roundtables und Austauschformate zu diesen Themen durch, um die Mitglieder in diesen Entwicklungsfragen einzubinden.



Abb. 10: GV 2023



Abb. 11: Treffen mit Con-sense

Kommunikation

Social Media

Linkedin
+200 Follower

Instagram
1000er-Marke geknackt!

Youtube
3 Image-Filme

Medien

Zeitung
17

Radio
4

Fernsehen
1

Newsletter

Intern
12/12

Extern
3

Über uns

Der Verein Discuss it wurde 2017 gegründet und durchlief seither einige Entwicklungen. Um sein starkes Wachstum nachhaltig zu gestalten, wurde Discuss it seit Oktober 2020 vom Migros-Pionierfonds gefördert, der Teil des gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe ist. Zusätzlich werden die Aktivitäten des Vereins durch weitere Stiftungen und Beiträge der öffentlichen Hand sowie seit Ende 2023 von der Beisheim Stiftung unterstützt.

Der Kopf: Der Vorstand entscheidet, delegiert und kontrolliert die Vereinsarbeit. Er ist für die strategische Stossrichtung des Vereins zuständig. Im März 2023 hat David Fischer das Amt als Vereinspräsident von Pascal Spahni übernommen.

Die Unterstützung durch die Co-Geschäftsleitung mit Isabelle Ruckli und Raffael von Arx erwies sich als wichtige Entlastung für den Vorstand, besonders im Hinblick auf das grosse Wachstum des Vereins in den letzten Jahren.

Die Hand: Im Hintergrund organisiert und koordiniert das angestellte Projektteam (neu Geschäftsstelle) mit aktuell 370 Stellenprozent die Arbeit und die lokalen Freiwilligengruppen in den Regionen. Das Projektteam stellt auch die Ausbildung der Freiwilligen sicher und entwickelt die Arbeit des Vereins langfristig weiter. Im Mai hat Moira Dinkel als Projektmitarbeiterin Kommunikation gestartet und Melanie Studerus abgelöst.

Das Herz: Die 100 Mitglieder von Discuss it sind das Herz unseres Vereins und der Kern unserer Vereinsaktivitäten. Sie ermöglichen erst die erfolgreiche Umsetzung all unserer Veranstaltungen und Aktivitäten. Ihr ehrenamtliches Engagement ist für Discuss it unentbehrlich.

Kopf
Der Vorstand



Hand
Die Geschäftsstelle



Herz
Die Mitglieder



Finanzen

Jahresabschluss per 31.12.2023

Erfolgsrechnung	01.01.2023 – 31.12.2023 in CHF		01.01.2022 – 31.12.2022 in CHF	
	01.01.2023 – 31.12.2023 in CHF	01.01.2022 – 31.12.2022 in CHF	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Ertrag			Aktiven	
Förderungen (abzgl. MWST Saldosteuersatz)	267'545.44	412'438.41	Umlaufvermögen	432'222.46
Schulbeiträge	63'250.00	47'450.00	• Flüssige Mittel	411'666.51
Weiterer Umsatz	9'966.72	6'189.21	• Forderungen	12'450.00
(Dienstleistungen, Spenden und Preisgelder)			• Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'105.95
Total Ertrag	340'762.16	466'077.62	Total Aktiven	432'222.46
Aufwand			Passiven	
Personalkosten	333'940.85	293'955.65	Fremdkapital	292'612.78
• Lohnaufwand	293'625.40	258'689.70	• Verbindlichkeiten	15'690.25
• Sozialversicherungen	40'315.45	35'265.95	• Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	53.04
			• Passive Rechnungsabgrenzungen	276'869.49
Produkte und Entwicklung	11'957.77	13'194.49	Eigenkapital	139'609.68
• Software			• Gewinnvortrag	245'655.68
			• Gewinn Geschäftsjahr	-106'046.00
Aus- und Weiterbildung	2'248.92	5'271.20		
• Expert:innen	402.00	1'800.00		
• Raum & Infrastruktur	1'589.60	1'328.35		
• Unterlagen, Tools Material & Sonstiges	257.32	2'142.85		
Kommunikation & Marketing	8'194.65	12'029.80		
• Website	1'320.25	1'315.72		
• Material	3'849.59	5'258.48		
• Übersetzungen	1'986.01	3'018.50		
• Sonstiges	1'038.80	2'437.10		
Sonderprojekte 2023	37'810.10	00.00		
• Regio-Parteienbasar (Material, Raumieten etc.)	13'949.60			
• Organisationsentwicklung	16'410.00			
• Discuss it-Soirée	7'450.50			
Overhead	39'647.73	62'919.16		
• Coworking/Internet	18'880.00	18'620.00		
• Sachversicherungen	1'576.60	571.30		
• Treuhand-Dienstleistungen	1'975.25	5'795.80		
• Revision	938.60	3'046.30		
• IT	1'701.92	1'150.53		
• Weiterbildungen Personal	384.35	18'340.15		
• Spesen Mitarbeitende Transport	6'999.00	6'682.45		
• Spesen Mitarbeitende BYOD & Telefonrechnung	5'352.00	4'824.00		
• Sonstiges	1'840.01	3'888.63		
Recruiting	2'203.00	2'892.00		
• Rekrutierungs-Events	219.50	1'274.20		
• Inserate	1'983.50	1'617.80		
Verein	10'785.80	10'446.79		
• Vereinsleben	9'298.40	7'411.14		
• Vorstand	328.50	1'650.25		
• Spesen Mitglieder	1'158.90	1'385.40		
Total Aufwand	446'788.82	400'709.09	Total Passiven	432'222.46
Finanzergebnis				
Finanzertrag	+30.76	+35.61		
Finanzaufwand und Bankspesen	-50.10	-398.42		
Jahresgewinn/-verlust				
01.01.2023–31.12.2023	-106'046.00	65'005.72		

Ausblick



Abb. 12: Discuss it-Team für Regio-Parteienbasar im Rathaus Bern

Im Jahr 2024 starten wir in die nächste Entwicklungsphase mit Discuss it – die sogenannte Etablierungsphase. Unser Ziel ist es, bis zum Jahr 2027 als Akteur der politischen Bildung langfristig verankert zu sein und unsere Wirkung mit unseren Angeboten nachweisen zu können. In der Entwicklung dahin setzen wir zwei Schwerpunkte, die wir in den Projekten «Roll-Out» und «Role Model» verfolgen. Das Jahr 2024 setzt dabei den Startschuss dieser beiden Projekte und wird durch viel Strategie- und Konzeptarbeit gezeichnet sein.

Unter «Roll-Out» verstehen wir unsere bessere Etablierung in den Kantonen, in denen wir bereits aktiv sind, sowie die Expansion in neue Regionen. Zudem möchten wir unsere öffentliche Anerkennung vorantreiben und so den Anteil an öffentlichen Förderungen laufend ausweiten. Darüber hinaus möchten wir im Jahr 2025 erstmals eine nationale Wirkungsmessung unserer Angebote umsetzen.

Im Projekt «Role Model» geht es um unser Freiwilligenmanagement, das wir parallel zum «Roll-Out» weiterentwickeln. Wir werden unsere Onboarding- und Betreuungsprozesse in der Zusammenarbeit mit Freiwilligen überarbeiten und effizienter gestalten. Daneben soll auch das Community Building für das Zusammengehörigkeitsgefühl laufend gestärkt werden. Nur so können unsere Freiwilligen eigenständig, aber auch kollaborativ im Team ihrer Rolle nachgehen und werden so auch über ihre Vereinstätigkeit hinaus zu Demokratie-Vorbildern. Dieses Potenzial wollen wir im Jahr 2024 weiter ausschöpfen.

Es liegt ein spannendes Entwicklungsjahr vor uns, das nicht zuletzt durch viele neue Förderpartner:innen ermöglicht wird. Wir freuen uns sehr, dass ein derart grosses Vertrauen in uns und unsere Arbeit besteht und sind dankbar für die grosse Unterstützung, die wir in unserer Mission erhalten.

Dank

Die Erfolge, die wir im Jahr 2023 aufzeigen können, wären ohne die grosse Unterstützung zahlreicher Menschen und Organisationen nicht möglich gewesen.

Ein grosser Dank an dieser Stelle gilt:

- den vielen Lehrpersonen aus unseren fast [70 Partnerschulen](#)
- rund 700 mitwirkenden Politiker:innen
- zahlreichen [Partnerprojekten](#)
- unseren Mitgliedern und dem Vorstand.

Ein weiterer grosser Dank gilt dem Migros-Pionierfonds, der unsere Entwicklung seit dem Jahr 2020 fördert.



Der Migros-Pionierfonds unterstützt nachhaltige Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen, um den systemischen Wandel in Richtung einer zukunftsfähigen Gesellschaft anzustossen. Der wirkungsorientierte Förderansatz verbindet finanzielle Unterstützung mit einem aktiven Förder- und Risikomanagement. Der Fonds ist Teil des gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe und verfügt über jährlich rund 15 Millionen Franken. Getragen wird er von Unternehmen der Migros-Gruppe wie Denner, Migros Bank, Migrol, migrolino und Ex Libris.

Weitere Informationen:

engagement.migros.ch/de/pionierfonds

Daneben gilt an dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön der Beisheim Stiftung, die uns in den kommenden drei Jahren fördern wird.



Die Beisheim Stiftung setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch seine Potenziale entfalten und eine aktive Rolle in der Gemeinschaft wahrnehmen kann. Um dies zu erreichen, fördert und entwickelt sie Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kultur und Sport. Im Bereich Bildung liegt der Fokus der Beisheim Stiftung auf Projekten, die Menschen in Übergangssituationen unterstützen und überfachliche Kompetenzen stärken.

Weitere Informationen:

beisheim-stiftung.com

Nicht zuletzt danken wir auch den vielen Stiftungen, die unsere Projekte im Jahr 2023 unterstützt haben:

Burggemeinde Bern | Gemeinnütziger Fonds Bildung Kt. ZH | Kanton Bern | Kinder- und Jugendförderung Kt. SG | Koordinationsstelle Teilhabe Kanton Zürich | Schweizer Demokratie Stiftung | Stiftung Mercator Schweiz | Swisslos Kt. LU | Stadt Bern | Vergabungsfonds Die Mobilier

Discuss it

Mehr über den Verein unter:



facebook.com/Discuss.It.CH



instagram.com/discussit_ch



linkedin.com/company/discuss-it



youtube.com/discussit



discussit.ch



info@discussit.ch

Discuss it

